

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermannstraße 2

Würzburg, 19.11.2021

WuF-Zentrum retten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auch im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragen wir:

Unter einer neu zu schaffenden Haushaltsstelle 0.3xxx.xxxx werden Mittel für die Unterstützung des queeren Zentrums Werdet unsere Freunde e.V. (WuF-Zentrum) für 2022 in Höhe von 10.000 Euro eingestellt.

Begründung:

Der Verein Werdet unsere Freunde mit seinem Zentrum im Niggelweg finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und maßgeblich durch den Getränkeverkauf bei Veranstaltungen. Das WuF-Zentrum ist die zentrale Anlaufstelle für die LGBT-Community in Würzburg: hier treffen sich Selbsthilfegruppen, es finden Beratungs- und Unterhaltungsangebote und kulturelle Veranstaltungen statt. Es ist das bundesweit älteste Zentrum und zieht auch überregional LGBT-Menschen an. Durch die Corona-Pandemie ist die Finanzierung des Vereins massiv eingebrochen, da die Einnahmen aus Getränkeverkäufen komplett weggefallen sind. Gleichzeitig ändert sich an den Fixkosten nichts: insbesondere die Miete für das Haus selbst, Kosten für Telefon- und Internetanbindung, Öffentlichkeitsarbeit etc. Aktuell steht zu befürchten, dass das WuF-Zentrum die Corona-Pandemie nicht überstehen wird. Deshalb wollen wir mit städtischer Unterstützung den Fortbestand dieser wichtigen Einrichtung sichern. Würde das WuF-Zentrum wegfallen, wäre dies ein herber Schlag für die LGBT-Community in Würzburg und Unterfranken, da damit *die* zentrale Anlaufstelle für Austausch und für Beratung wegfallen würde.

Mit freundlichen Grüßen
Konstantin Mack
Niklas Dehne
Magdalena Laier